



# Frohe Weihnachten

wünscht das Team  
der SPÖ Pörtschach!

# Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

**Weihnachten steht vor der Tür, eine Zeit, die uns jedes Jahr die Möglichkeit gibt, etwas zur Ruhe zu kommen.**

Im Alltag bleibt dafür oft wenig Platz. Gerade deshalb tut es gut, die letzten Tage des Jahres zu nutzen, um innezuhalten, zurückzublicken und dankbar zu sein für das, was gelungen ist. Bei uns in Pörtschach zeigt sich besonders deutlich, was Zusammenhalt bedeutet. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen, Feuerwehren, sozialen Organisationen oder einfach als gute Nachbarn. Sie alle tragen dazu bei, dass das Leben hier funktioniert – oft still und ohne große Worte, aber mit umso mehr Herz. Dafür möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Das vergangene Jahr war auch in unserer Gemeinde von Herausforderungen geprägt. Doch es hat einmal mehr gezeigt: Wenn wir zusammenhalten, finden wir für vieles eine gute Lösung. Nur gemeinsam können wir Projekte umsetzen, die unseren Ort weiterbringen, und Ideen auf den Weg bringen, die auch in Zukunft wichtig sein werden.

**Politik beginnt dort, wo Menschen zusammenhalten.**

Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist es unser Ziel, das Leben in Pörtschach leistbar, gerecht und lebenswert zu gestalten – vom Kindergartenplatz bis zur Pflege, vom leistbaren Wohnen bis zur Unterstützung in schwierigen Zeiten. Gerade jetzt braucht es eine Politik, die anpackt statt spaltet, die zuhört statt belehrt und die mit Hausverstand handelt.

Weihnachten erinnert uns daran, worauf es wirklich ankommt – auf Menschlichkeit, auf Nähe, auf gegenseitige Unterstützung. Diese Werte tragen uns nicht nur durch die Feiertage, sondern das ganze Jahr über.

Und sie sind auch die Grundlage dafür, dass unser Zusammenleben in unserer Gemeinde so gut funktioniert.

Das neue Jahr wird sicher wieder einiges an Arbeit und neuen Aufgaben mit sich bringen. Aber ich bin überzeugt: Wenn wir mit Offenheit, Respekt und einem starken Gemeinschaftsgefühl an die Dinge herangehen, können wir auch 2026 viel Positives für Pörtschach bewegen.

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten, erholsame Tage und einen guten Start ins neue Jahr.**

**BLEIBEN SIE GESUND UND ZUVERSICHTLICH UND GENIEßEN SIE DIE GEMEINSAME ZEIT MIT IHREN LIEBEN.**

**Ihr SPÖ Ortsparteiobmann  
Martin Gressl**



# Gemeinsam in die Zukunft – Weihnachtliche Aufbruchsstimmung in der SPÖ Pörtschach

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit – grundsätzlich eine Zeit des Innehaltens, des Miteinanders und auch der Ruhe. In diesem Jahr ist es etwas anders, positiv anders, es ist für uns auch ein **Neuanfang**. Gerade in dieser besinnlichen Jahreszeit freut es mich ganz besonders, dass sich in unserer SPÖ Pörtschach am Wörthersee etwas bewegt: Unsere Ortspartei wächst und bekommt frischen, jungen Schwung!

Unter der engagierten Leitung von **Marlon Schwaiger** entsteht in unserer schönen Gemeinde eine neue **SJG-Gruppe (Sozialistische Junge Generation)**. Die SJG Kärnten steht für junge Menschen zwischen 14 und 35 Jahren, die sich für Gleichheit, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität einsetzen. Sie sind zurecht davon überzeugt: Nicht die soziale Herkunft soll über Chancen entscheiden, sondern die **Fähigkeiten und Träume** jedes einzelnen Menschen. Mit ihrem Engagement wollen sie gemeinsam mit uns dazu beitragen, Pörtschach zu einer noch schöneren Gemeinde zu machen, eine Gesellschaft zu schaffen, in der alle ihr Glück finden können – unterstützt durch einen starken Sozialstaat, der niemanden zurücklässt.

Diese Initiative ist ein starkes Zeichen: **Pörtschach stellt sich breiter**

**auf, wird jünger, lebendiger und zukunftsorientierter.** Wir dürfen stolz sein, dass sich junge Menschen aktiv einbringen und Verantwortung übernehmen wollen.

Doch genauso wichtig ist es, dass auch die **erfahrenen Mitglieder** unserer Bewegung ihre Stimme erheben und ihr Wissen einbringen. Denn Politik funktioniert meiner Meinung nach wie der Sport – es gibt kein „Jung“ und „Alt“, sondern nur **engagiert** und **nicht engagiert**. Wir alle teilen dieselben Ziele: Ein Pörtschach, in dem Zusammenhalt, Menschlichkeit und soziale Gerechtigkeit im Mittelpunkt stehen, ein Pörtschach in dem die Lebensqualität so hoch ist, dass sich alle wohlfühlen, jung und alt!

Unsere Aufgabe ist es nun, **neue Ideen mit jahrzehntelanger Erfahrung zu verbinden**. Gemeinsam wollen wir an einem starken, solidarischen und lebenswerten Pörtschach arbeiten – für heute, für morgen und für die kommenden Generationen.

Gerade zu Weihnachten sollten wir uns daran erinnern, dass das, was uns verbindet, stärker ist als das, was uns trennt. Wenn wir unsere Kräfte bündeln, unser Wissen teilen und mit offenem Herzen aufeinander zugehen, dann können wir wirklich etwas bewegen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Pörtschacherinnen und Pörtschachern eine **frohe, besinnliche Weihnachtszeit**, viel Kraft und vor allem eines: **Gesundheit – heute und im neuen Jahr!**

**Herzlichst Ihr Mario Gappnig  
Gemeindevorstand  
SPÖ Pörtschach am Wörthersee**



# MITeinander statt gegenEINANDER – so schaffen wir uns eine großartige Zukunft!

## Sehr geehrte Pörtschacher:innen! Liebe Mitbürger:innen!

Pörtschach befindet sich im Wandel und wir versuchen gerade herauszufinden in welche Richtung die Segel zu setzen sind. Das ist nicht immer leicht, wenn der Wind der Veränderung weht. Er bringt eine Abkehr von der Normalität mit sich, Unsicherheiten, Unstimmigkeiten und Selbstzweifel. Die Sorgen sind legitim, aber bei näherer Betrachtung unbegründet. Denn unser Pörtschach kann so vieles und noch viel mehr, wir haben in unserem nostalgischen Schwelgen in den Gedanken an die goldenen Zeiten nur verlernt das zu sehen.

Diese Fähigkeit wiederzuerlangen braucht oftmals Hilfe von Außen. Im Zuge des Projektes „Bauen mit Allen“ der FH Spittal unter der Leitung von Prof. Mag. Wolfgang Grillitsch, welches in weiterer Folge zur Entwick-

lung eines neuen Masterplans führen soll, wurde den Workshop-Teilnehmer:innen dazu der Spiegel vorgehalten. In diesem erkannten so einige ihren Selbstwert wieder und zwar nicht als Person an sich, sondern als Baustein eines großen Ganzen, als Teil einer Gemeinschaft. In ungeahntem Ausmaß wurden Potenziale entdeckt, Ideen erschaffen und oftmals bemerkt, dass das Gegenüber damit genau dasselbe Ziel verfolgt, wie man selbst: Pörtschach ein Stück besser zu machen.

Um diese Ziele zu erreichen braucht es Zeit und ich appelliere an Sie, ihnen diese auch zu geben. Gerade jetzt ist es besonders wichtig nicht nur die richtigen Dinge zu tun, sondern auch die Dinge richtig – nachhaltig, zukunftsorientiert und langfristig. Tolle Projekte sind in der Vergangenheit zu oft wieder in den Schubladen verschwunden, weil zu diesem Zeitpunkt

die Ideen und Ressourcen zur Umsetzung gefehlt haben. Pläne sind Pläne und nicht immer sind diese auch (vollständig) realisierbar, aber es gibt (fast) immer Mittel und Wege diese zu verwirklichen, also geben wir ihnen eine Chance!

Das Motto der Stunde ist ganz klar: Alleine kann man vieles schaffen, gemeinsam noch viel mehr. Also bringen Sie sich ein und treten Sie mit Ihren Ideen, Wünschen und sachlicher Kritik gerne an uns heran. Wir hören Ihnen zu!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026!

**Ihr SPÖ Gemeinderat  
Alexander Maier**



Martin GRESSL  
(Ortsparteivorsitzender)

Birgit ALBERER  
(Gemeinderätin)

Mario GAPPNIG  
(Gemeindevorstand)

Alexander MAIER  
(Gemeinderat)

***Frohe Weihnachten***  
**und ein gesundes Jahr 2026!**

# GEMEINSAM GEHT MEHR!

## PÖRTSCHACH KANN MEHR!

### EINE EINLADUNG AN ALLE PÖRTSCHACHER:INNEN

#### Liebe Pörtschacherinnen und Pörtschacher,

das Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit, Danke zu sagen. Danke für euer Engagement, euer Vertrauen und euer Mitwirken im Gemeindeleben.

Wir wollen weiter an einem sozial gerechten, solidarischen und zukunftsfähigen Pörtschach arbeiten – mit euch gemeinsam.

#### 🗨️ Warum mitmachen?

Die SPÖ Kärnten ist mehr als eine Partei – sie ist eine Gemeinschaft von Menschen, die sich für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität einsetzen.

Bei uns kannst du mitreden, mitbestimmen und mitgestalten – ganz

gleich, ob du jung, erfahren, berufstätig, in Pension oder einfach interessiert bist.

#### 💡 Unsere Ziele in Pörtschach:

- Offene, faire Gemeindepolitik mit Herz und Hausverstand
- Förderung von Vereinen, Ehrenamt und regionaler Wirtschaft
- Starke Familienpolitik – von Kinderbetreuung bis Pflege
- Klima- und Umweltmaßnahmen, die auch den nächsten Generationen zugutekommen

#### 💛 Werde Teil unserer Bewegung

Als Mitglied kannst du:

- an allen SPÖ-Mitgliederversammlungen teilnehmen,
- dich in unserer Ortsorganisation aktiv einbringen,
- mitreden, mitentscheiden und vielleicht selbst kandidieren – bei der Gemeinderatswahl 2027

Egal, ob du dich engagieren, Ideen einbringen oder einfach unterstützen möchtest –jede Stimme, jede Idee und jede Hand zählt.

#### Jetzt Mitglied werden

Unter [poertschach.spoe.at](https://poertschach.spoe.at) oder persönlich bei unserem Team.



♥️ Gemeinsam geht mehr.

**FÜR EIN PÖRTSCHACH,  
DAS ZUSAMMENHÄLT.**

**FÜR EINE ZUKUNFT,  
DIE WIR GEMEINSAM GESTALTEN.**

# Weihnachten bei Daniel Fellner: Ruhe, Braten & selbstgebastelte Krippe

**Daniel Fellner erzählt von seinen persönlichen Weihnachtsritualen, der besinnlichen Familienzeit und den Momenten des vergangenen Jahres, die ihn besonders bewegt und stolz gemacht haben. Er gibt Einblicke in die Projekte und Ziele, die ihm für 2026 am Herzen liegen, und teilt seine Wünsche für die Menschen in Kärnten.**

*Lieber Daniel, wie feierst du persönlich Weihnachten? Hast du ein bestimmtes Ritual oder eine Tradition, die dir besonders am Herzen liegt?*

**Landesrat Daniel Fellner:** Weihnachten ist für mich Familienzeit, ohne Sitzungen oder viele Termine. Traditionell essen wir im Kreis der Familie Schweinsbraten und genießen diese besinnliche Zeit in Ruhe daheim. Ein fixes Ritual für mich persönlich ist außerdem das Aufstellen unserer Weihnachtskrippe, die ich mit meiner Frau selbst gebastelt habe und einen ganz bestimmten Platz bei mir zuhause hat. Damit verbinde ich viele schöne Erinnerungen.

*Wenn du auf das Jahr zurückblickst: Worauf bist du besonders stolz, was hat dich berührt oder bewegt?*

Das vergangene Jahr war wirklich intensiv. Die Wahl zum Landesparteivorsitzenden war natürlich ein großer Moment, nicht nur persönlich, sondern auch, weil ich spüre, dass wir in Kärnten gemeinsam etwas bewegen können. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir unser Team neu aufgestellt haben, mit Menschen, die anpacken, zuhören und gestalten wollen.

Berührt hat mich, wie viel Vertrauen und Unterstützung ich dabei erfahren habe. Das gibt Kraft für alles, was kommt.

*Welche Themen oder Projekte liegen dir besonders am Herzen für 2026?*

Mir geht's um eine Politik, die nahe bei den Menschen ist. Gerade in Zeiten, wo vieles unruhiger wird. 2026 wollen wir in Kärnten Schwerpunkte bei leistbarem Wohnen, Pflege und regionaler Wirtschaft setzen. Und ja, Bürokratieabbau steht auch auf meiner persönlichen Wunschliste; das wäre ein echtes Weihnachtsgeschenk für viele Betriebe und Gemeinden.

*Was gibt dir in stressigen Zeiten Kraft und stärkt dir den Rücken, gerade in einem so intensiven Jahr wie diesem?*

Für mich sind es vor allem die Menschen um mich herum, die mir Kraft geben. Meine Familie gibt mir Ruhe und Halt, auch dann, wenn es um mich herum turbulent wird. Und natürlich meine lieben Freunde

und Freundinnen mit denen man auch mal einfach lachen kann. Ohne sie wäre vieles unzweifelhaft viel schwerer.

*Was wünschst du den Kärntnerinnen und Kärntnern persönlich für die Feiertage?*

Ich wünsche allen Kärntnerinnen und Kärntnern ruhige, friedvolle Feiertage, mit gutem Essen, vielen lieben Menschen um sich und ein bisschen Zeit zum Durchschnaufen. Weihnachten ist ja die Zeit, wo man merkt, dass das Wichtigste im Leben keine großen Geschenke sind, sondern die Menschen, mit denen man es teilt.

*Möchtest du den Kärntnerinnen und Kärntnern zum Abschluss noch eine persönliche Botschaft mit auf den Weg geben?*

Kärnten lebt von Zusammenhalt, und genau das sollten wir in diesen Tagen spüren: Miteinander reden, miteinander lachen, einander helfen. Und falls beim Braten mal was anbrennt: einfach lächeln, das passiert selbst den Regierungsmitgliedern. Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!



Ein spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu. LPV Daniel Fellner wünscht allen Kärntnerinnen und Kärntnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!



## Bildung - das Werkzeug für ein gutes Leben

### Neo-Landesrat Peter Reichmann im Portrait: Über die Bedeutung von Bildung und Demokratie

Mit einem breiten Strahlen, viel Optimismus und noch viel mehr Enthusiasmus gelobte der ehemalige Präsidialleiter der Bildungsdirektion für Kärnten, Peter Reichmann, am 23. Oktober, als neugewählter Landesrat „die Verfassung und die Gesetze des Landes und des Bundes getreu zu beachten und seine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen“. Naheliegend, dass ihm das Bildungsreferat übertragen wurde. Darüber hinaus ist er künftig für die Kinder- und Jugendhilfe, für die Jugend, Generationen und Senioren, für den Klima- Natur- und Umweltschutz, die Parke, die Abfallwirtschaft und das Wasserrecht zuständig.

### Brennt für die Verantwortung

Wie sehr er für seine neue Verantwortung brennt wurde schon bei der Entscheidung zur Kandidatur klar. „Als unser Landespartei-vorsitzender Daniel Fellner mir die große Frage stellte, war in derselben Sekunde klar, dass ich unbedingt in die Politik will“, erinnert sich Reichmann. Was

ihn zu einem guten Bildungsreferenten macht? „Ich wurde schon in der Arbeiterkammer mit der Leitung der Abteilung für Bildung, Jugend und Kultur betraut. Gewachsen ist meine Expertise dann als Präsidialleiter in der Bildungsdirektion. Ich freue mich sehr, mein Wissen jetzt auch als Mitglied der Kärntner Landesregierung einsetzen zu dürfen. Es ist mein ehrliches Ziel, die vielen positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre in diesem Bereich fortzuführen.“ Leuchtendes Beispiel ist für ihn das Projekt „MINTS Horizon“. Es zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche für MINTS (Mathematics, Informatics, Natural Sciences, Technology und Sustainability) zu begeistern.

### Bildung als Werkzeug

Dass Politik aber mehr als Verwalten ist, und den Mut zu Veränderungen erfordert ist ihm durchaus bewusst. „Die Herausforderungen sind heute ganz andere, als noch vor ein paar

Jahren. Ich verstehe die Bildung als einzige Möglichkeit, um die Menschen auf diese Herausforderungen vorzubereiten – ihnen die Chance zu geben, ein gutes Leben zu führen. Daher ist es mein erklärtes Ziel den

*„Als unser Landespartei-vorsitzender Daniel Fellner mir die große Frage stellte, war in derselben Sekunde klar, dass ich unbedingt in die Politik will.“*

LR Peter REICHMANN

Kärntnerinnen und Kärntnern mit einem maßgeschneiderten Bildungsangebot das entsprechende Werkzeug in die Hand zu geben“, so Reichmann. Die Anliegen und Wünsche der Kärntnerinnen

und Kärntner werde er bei all seinen politischen Handlungen immer in den Vordergrund stellen. Möglichkeiten dafür sieht er in seinen Referaten viele. Und dennoch gibt es EIN Projekt, das ihm am meisten am Herzen liegt. „Das ist die Demokratie an sich. Ich bin absolut überzeugt davon, dass man sich für sie und damit für die positive Entwicklung unserer Gesellschaft mit ganzem Herzen und vollem Engagement einsetzen muss. Ich freue mich, wenn mich auf diesem Weg möglichst viele Menschen begleiten!“

**SPÖ**  
KÄRNTEN



LR Daniel  
**FELLNER**

SPÖ Kärnten  
Landesparteivorsitzender

Mario  
**GAPPNIG**

Gemeindevorstand  
Pörtschach am Wörthersee

**FROHE WEIHNACHTEN**

**und ein gesundes, neues Jahr 2026!**